

devisen news

Rückblick

Die SNB hat den Franken erneut mit milliardenschweren Käufen gedrückt. Das geht aus den veröffentlichten Sichteinlagen von Bund und Banken bei der SNB hervor: Sie legten in den vergangenen Woche um 4.5 Mrd. CHF zu. Die Statistik gilt als Richtschnur für den Umfang der SNB-Interventionen. Der schwächelnde Euro aufgrund der politischen Unsicherheit durch die bevorstehenden Wahlen in Frankreich und dem Hochkochen der Griechenlandkrise geben Anlass für anhaltende Interventionen. Der Montag ist ansonsten ruhig gestartet. EUR/USD bewegte sich kaum vom Fleck. Die etwas zursichtlicheren Aussagen von Bundesfinanzminister Schäuble zur Lage Griechenlands stützten den Euro kaum. EUR/CHF pendelte beinahe unverändert um die 1.0650 herum.

Outlook

-unverändert- Die Wahlen in Frankreich halten den EUR in Schwung. Der sozialistische Kandidat Hamon und der links-extreme Kandidat Melançon verhandeln über eine mögliche Kooperation. Es könnte auf eine Einigung auf einen gemeinsamen Kandidaten für das Rennen um die Präsidentschaft hinauslaufen. Dies würde laut Beobachtern die Chancen auf einen Wahlsieg der Euro-Gegnerin Marine Le Pen erhöhen. Falls die US-Wirtschaft wie erwartet auf Kurs bleibe, seien weitere Leitzinserhöhungen „wahrscheinlich angemessen“, sagte Fed-Chefin Janet Yellen vor dem Bankenausschuss des US-Senats. Yellen machte jedoch keine konkreten Aussagen zur Wirtschaftspolitik von US-Präsident Donald Trump. Sie räumte jedoch ein, dass die Haushaltspolitik der Regierung den wirtschaftlichen Ausblick ändern könne.

USD

Trotz guter Konjunkturdaten kommt der Dollar-Motor im Moment noch zu wenig auf Touren. Wir halten jedoch an unserer Long-Position fest und sichern diese bei 0.9930 weiterhin ab. Neue Impulse bezüglich Zinsschritte sind weiterhin der Treiber im USD-Kurs.

Siehe auch: [„dollar focus“](#) (17.02.2017)

Chartpunkte		
1.0250	Resistenz	1.0820
1.0120		1.0755
1.0060		1.0699
Aktuell		Aktuell
0.9960	Support	1.0640
0.9930		1.0620
0.9904		1.0580

EUR

Seit Monaten hält sich der EUR/CHF-Kurs einigermaßen stabil. Mit den jüngsten politischen Ereignissen in den USA sowie anstehende politische Ereignisse in Europa bleibt der EUR mit Abwärtsrisiken behaftet. Die SNB bleibt ihrer Geldpolitik treu. Deviseninterventionen und Negativzinsen bleiben bestehen.

Siehe auch: [„Euro Focus“](#) (Update 06.02.17)

Auf einen Blick

Informative Mittelkurse und Preise um 7.45 Uhr

Devisen	Aktuell	High	Low
USD/CHF	1.0051	1.0062	1.0017
EUR/CHF	1.0641	1.0664	1.0636
GBP/CHF	1.2520	1.2532	1.2461
YEN/CHF	0.8850	0.8879	0.8848
EUR/USD	1.0587	1.0630	1.0578

Edelmetall

Gold Unze	1234.63
Silber Unze	18.00
Platin Unze	1001.40
Palladium Unze	772.41

Trading

Alte Positionen

-

Aktuelle/Neue Positionen

USD/CHF gekauft bei 1.0040, s/l 0.9930 t/p 1.0130

Agenda

Datum	Zeit	Zahl	Land	Periode	Erwartung	Letzte
21.02.2017	09:30	Einkaufsmanager Services	DE	Feb.	53.6 Pkte.	53.4 Pkte.
	10:00	Einkaufsmanagerindex Herstellung	EU	Feb.	55.0 Pkte.	55.2 Pkte.
	15:45	PMI Produktion	US	Feb.	55.3 Pkte.	55.0 Pkte.